

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 1

Rubrik: An unsere Leser!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Organ
für
die schweizer.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Veretne.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Gerausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von **Walter Fenn-Holdinghausen.**

XI.
Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Argauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstag und kostet per Quartal Fr. 1. 80, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 1. April 1895.

Wochenspruch: Kein Glück ist so reich, es muß doch verflüh'n,
Kein Leid so groß, wie es anfangs schien.

An unsere Leser!

Zehn Jahreshände der
„Illustrirten Schweiz.
Handwerkerzeitung“ liegen
komplett vor; heute beginnt der
elfte Jahrgang.

Beim Eintritt in sein zweites
Jahrzehnt darf dies **Leibblatt der schweizerischen Hand-
werksmeisterschaft** mit Zufriedenheit auf seinen bisherigen
Weg zurückblicken und sich frohen Mutes zum Weitermarsche
auf demselben anschicken: Es hat tüchtig mitgeholfen zur
Förderung der geistigen und materiellen Interessen seiner
zahlreichen Leser in allen Theilen unseres Vaterlandes und
wird dies auch in Zukunft mit ganzer Kraft thun. Aus
dem dünnen Blättchen von 8 Seiten ist ein stattliches Blatt
von 18 bis 20 Seiten geworden, dem jeder Handwerksmeister
unseres Landes seine geschäftlichen Anliegen anvertraut und
darin Rat und Hülfe findet. Die „Illustrirte schweizerische
Handwerkerzeitung“ ist zum weitaus verbreitetsten, ge-
lesensten und einflußreichsten Meisterblatte
geworden, trotzdem fast alle Jahre neue fachgewerbliche Blätter
neben ihr entstehen. Mögen ihr im zweiten Jahrzehnt die
gleichen Thätigkeitserfolge erblühen, wie im ersten! Damit
dies geschehe, bitten wir alle bisherigen Leser, auch weiter
treu zu unserem Blatte zu halten und demselben bei jeder
Gelegenheit neue Kräfte zuzuwenden. An unsern Gegen-
leistungen wird es nicht fehlen!

Jedem strebsamen Manne im Schurzfell und allen, die
mit diesem in geschäftlichem und geistigem Verkehr stehen, unsern
Gruß und Handschlag!

Zürich, 1. April 1895.

Die Redaktion.

Schweizerischer Gewerbeverein.

Kreisschreiben Nr. 149

an die

Sektionen des Schweizerischen Gewerbevereins.

Als neue Sektionen haben sich angemeldet der
Handwerker- und Gewerbeverein Lachen (Schwyz) mit 46
Mitgliedern und der Handwerkerverein Oberstammheim (Zürich)
mit 30 Mitgliedern. Wir eröffnen die statutarische Ein-
sprachefrist.

Gegen die Aufnahme des Zentralvorstandes des Schweiz.
Schlossermeisterverbandes (Kreisschreiben Nr. 145) ist keine
Einsprache eingelangt. Wir heißen die neuen Verbandsge-
nossen bestens willkommen.

Jahresberichte pro 1894 sind bis heute erst von
36 Sektionen eingelangt, es sind somit 52 Sektionen noch
rückständig. Da die laut Vereinsbeschluß festgesetzte Eingabe-
frist (Ende Februar längst verstrichen, müssen wir im
Interesse einer rechtzeitigen Veröffentlichung des Gesamtbe-
richtes dringend um beförderliche Einsendung der Jahresberichte
mit Benutzung der bezüglichen Formulare bitten. (Vergl.
Kreisschreiben Nr. 146.)